Camille Cinese

2020 - 2025

Selected Works

ARTIST STATEMENT

In meiner künstlerischen Praxis arbeite ich vorwiegend mit Installation und Zeichnung, um verschiedene Formen von Raum zu erkunden.

Ich interessiere mich für die unterschiedlichen Erscheinungsformen und Funktionsweisen der Räume, in denen wir uns Tag für Tag aufhalten. Diese Räume haben nicht nur praktische Zwecke, sondern vermitteln auch Gefühle, wie Sehnsucht, Beklemmung, Geborgenheit, Kälte oder Harmonie. Sie vermögen auch Irritation oder Verwirrung zu erzeugen, da sie sowohl zweidimensional als auch dreidimensional, sowohl innen als auch aussen, sowohl gross als auch klein, sowohl offen als auch beklemmend gleichzeitig sein können.

Ich beginne die Gestaltung meiner Rauminstallationen mit einem vorgefundenen Gebrauchsobjekt, das mich anspricht und das ich aus seinem räumlich-funktionalen Zusammenhang herausnehme. Um dieses gefundene Objekt herum baue ich eine neue räumliche Umgebung, die zwar einen konkreten Raum andeutet, sich aber letztlich doch nicht fassen lässt. Dieser von mir gestaltete Raum appelliert an die Imaginationskraft der Betrachtenden, darin individuelle Erinnerungen und ästhetische Erfahrungen zu suchen.

Den Ausgangspunkt bildet meist ein Fenster, das zwischen innen und aussen vermittelt und sowohl als Rahmen als auch als Blickführung im Raum dient. Ich statte dann meine Räume mit weiteren Objekten und verkleinertem Mobiliar aus, welche ich aus Karton, Papier und Keramik selbst anfertige. Zusätzlich zu den dreidimensionalen Objekten füge ich zeichnerisch und malerisch weitere zweidimensionale Ebenen hinzu.

Die Räume folgen keinem verbindlichen Massstab; sie springen von Originalgrösse zu Miniatur und von realen Abständen zu illusionistischen Tiefen. Meine Rauminstallationen korrespondieren zudem mit dem Ort, an dem sie aufgestellt sind. Detailtreue und Massstab sind mir wichtig.

Aus diesen Bestandteilen bildet sich eine Raumillusion, die bekannt erscheint und gleichzeitig verwirrt, die an private Wohnräume erinnert, aber eigentlich eine öffentliche Bühne bildet. Dieses Setting gibt mir die Freiheit, Alltägliches anders zu lesen.

Raum, 2022

Karton, Plexiglas, Holz, Glas, Papier

70 x 80 x 80 cm

Zürich

Raum, 2022
Karton, Plexiglas, Holz, Glas
Zürich

Rabbits, 2022
Karton, Acrylfarbe, Pastelkreide,
100 x 160 cm
Zürich

*The geese were kind enough to warn us of that wind,
but would you listen?., 2022*

Glas, Papier, Karton, Holz, Farbfolie

64 x 70 x 80 cm

Zürich

Das Nichtwissende, 2022

Mit Acrylfarbe eingefärbtes Epoxidharz, Plexiglas, Holz, LED-lichtbahn,

20 x 20 cm

Kulturgarage Wädenswil

Das Nichtwissende, 2022
Kulturgarage Wädenswil

Untitled, 2021
Draht, Modelliermasse
Variable Grösse
küsnacht, Zürich

Video 3:32, <https://youtu.be/LTVZIL6e2qE>

Untitled, 2021
Draht, Modelliermasse
Variable Grösse
Vallamand, Waadt

Camilla Ciresa
ca.ciresa@gmail.com

CV

Studium

2020-2023

Bachelor of Fine Arts, ZHdK, Zürcher Hochschule der Künste.

Ausstellungen

2022

Fables of Rust, Toni Areal, Zürich

Das Nichtwissende, Garagenbühne, Kulturgarage Wädenswil

2021

Swamp Tales, Toni Areal, Zürich

Trasticube, Toni Areal, Zürich